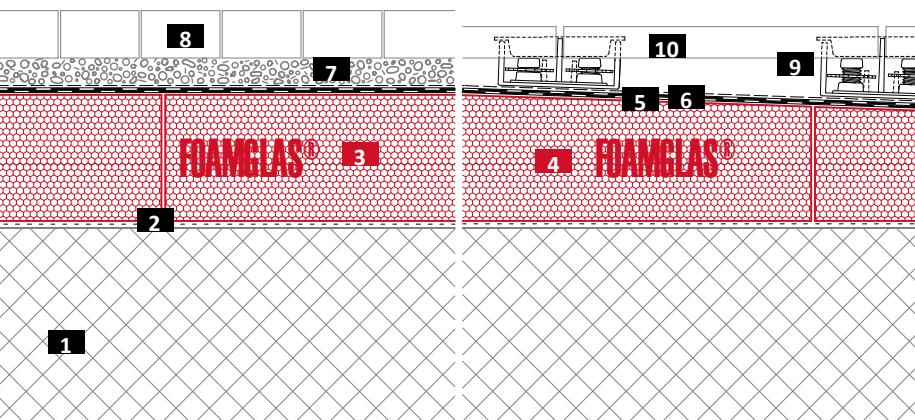


Kompaktdach mit Platten- / Verbundsteinbelag auf Stahlbeton

FOAMGLAS® mit Heißbitumen



Systemschnitt



System 4.3.1

- 1 Betondecke
- 2 Voranstrich
- 3 FOAMGLAS®
- 4 FOAMGLAS® verlegt mit Heißbitumen
- 5 Zweilagige bituminöse Abdichtung
- 6 Trenn- / Schutzlage
- 7 Splitt oder Rundkies
- 8 Verbundsteinbelag
- 9 Stelzlager
- 10 Plattenbelag

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingsicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität**: System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellen kontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit**: Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit**: Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit**: Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert großflächige Schäden und Sanierungen. Keine Durchdringungen durch mechanische Befestigungen. Risiko von Luftleck kondensat entfällt.
- **Funktionalität**: Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten.

Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

FOAMGLAS® T3+, T4+, S3, F (60 x 45 cm)

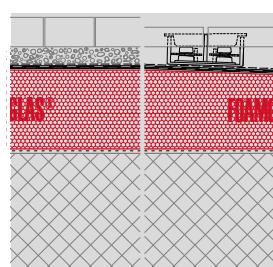
FOAMGLAS® TAPERED T3+, T4+, S3, F .

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS®-Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 01/03/2021**.

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.foamglas.ch > Deutsch > Downloads > Prospekte > Produktprofil



Kompaktdach mit Platten- / Verbundsteinbelag auf Stahlbeton

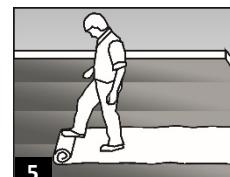
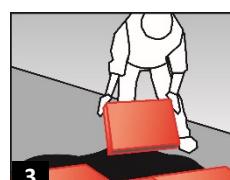
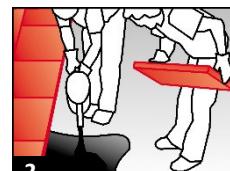
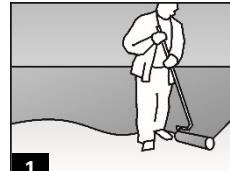
FOAMGLAS® mit Heißbitumen

**FOAMGLAS®****System 4.3.1****Verlegeanweisung**

- Bituminöser Voranstrich mittels Rolle (evtl. Sprühgerät) auf die gereinigte und trockene Betonoberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m². (1)
- FOAMGLAS® Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen im Gießverfahren mit Heißbitumen verlegen, Verbrauch ~ 5.0 – 7.0 kg/m², je nach Dämmstärke: Heißbitumen ausgießen. Die FOAMGLAS® Platten mit einer Kurz- und Langseite in ausgegossenes Heißbitumen eintauchen und an die bereits verlegten Platten an - drücken. Neben Plattenreihen ausgeflossenes Heißbitumen mit der zu verlegenden Folgeplatte abstreifen, um Unebenheiten zu vermeiden. (2 / 3)
- Mögliche Abdichtungsvariante: Zweilagige, bituminöse Abdichtung vollflächig verlegen. Erste Lage im Gieß- und Einrollverfahren, zweite Lage aufgefäßt. Stöße mind. 8 cm überlappt und bahnweise versetzt. (Weitere Ausführungs- und Abdichtungsvarianten mit Bitumenbahnen, oder auch z. B. Kombinationen aus Bitumen- / Kunststoffdichtungsbahn, auf Anfrage). (4)
- Trenn- / Schutzlage verlegen, Stöße überlappt. (5)
- Bei erhöhten akustischen Anforderungen: Gummigranulatmatte (~ 8 mm) als Trittschallschutz verlegen, Stöße stumpf gestoßen.
- Bettungsschicht aus Splitt oder Rundkies verteilen, Schichtstärke 3 bis max. 5 cm. Oberfläche eben abziehen.
- Alternativ können Plattenbeläge auch auf Stelzlager verlegt werden.
- Aufbringen des Platten- oder Verbundsteinbelags.

Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Bei Tagesetappen ist im Zuge der Verlegung die erste Lage Abdichtung sofort aufzubringen und die Rest- bzw. Stirnflächen sind mit einem Deckabstrich zu versehen.
- Schutzschichten sind unmittelbar nach der zweiten Lage Abdichtung aufzubringen.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Heißbitumenspritzer und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Utzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Der Anwender und der Verleger haben daher die Eignung des Materials für den beabsichtigten Zweck im Einzelfall unabhängig von diesem technischen Merkblatt sorgfältig und vollständig zu prüfen sowie anschliessend die Anwendung und Verlegung selbstständig nach dem Stand der Technik vorzunehmen. Wir übernehmen daher auch keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Eignung sowohl des Produktes an sich als auch der technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung des Produktes. Unsere Haftung und Verantwortlichkeit richten sich im Übrigen ausschliesslich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Aussendienstes erweitert.

Pittsburgh Corning
(Schweiz) AG
Schöng rund 26
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 041 798 07 07
Fax 041 798 07 97